

04.01.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2941 vom 23. November 2023
des Abgeordneten Klaus Esser AfD
Drucksache 18/6914

Job-Turbo bei der Bahn für Flüchtlinge aus der Ukraine: Fördert NRW auch Turbo-Jobs im Verkehrssektor?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Die DB AG setzt auf einen angeblichen Job-Turbo bei Flüchtlingen und Wirtschaftsmigranten aus der Ukraine.¹ Mittels aktualisierter Landingpage auf Ukrainisch und Russisch sollen die Übersichtlichkeit und Bewerbungen erleichtert werden. Sogenannte Quereinstiegsklassen sollen ausgeweitet und erstmals Stellen mit englischsprachigen IT-Experten besetzt werden.

Offenbar ist der Wunsch nach „Turbo-Jobs“ im Verkehrssektor auch Berichten geschuldet, die zuletzt auf nur 19 Prozent „ukrainische Geflüchtete in Arbeit“ hinwiesen.² Aktuell beziehen rund 700.000 ukrainische Staatsbürger in Deutschland Bürgergeld, obwohl davon rund 480.000 erwerbsfähig sind.³

Der Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr hat die Kleine Anfrage 2941 mit Schreiben vom 4. Januar 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales beantwortet.

- 1. *Wie viele Ukrainer arbeiten 2023 in NRW bei DB Regio NRW bzw. im ÖPNV der Verkehrsverbünde? (bitte Gesamtzahl sowie monatliche Darstellung in 2023)***
- 2. *Wie lang ist die durchschnittliche Verweildauer von beim ÖPNV in NRW beschäftigten Ukrainern?***
- 5. *Wie hoch ist die Mitarbeiterquote von Asylsuchenden bzw. „Geflüchteten“ bei der DB Regio NRW?***

¹¹ <https://www.lok-report.de/news/deutschland/verkehr/item/45534-deutsche-bahn-einfacherer-einstieg-fuer-ukrainer-innen.html>

² <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/job-turbo-arbeit-ukrainer-gefluechtete-100.html>

³ <https://www.derwesten.de/politik/buergergeld-lindner-ukraine-heil-asyl-n-id300697959.html>

Die Fragen 1, 2 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Der Landesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

3. *Wie bewertet die Landesregierung die Attraktivität von Jobs für Ukrainer im Verkehrssektor in NRW?*

Als Brancheninitiative unter Federführung des Landes Nordrhein-Westfalen hat Fokus Bahn NRW insbesondere die Berufe des Schienenpersonennahverkehrs im Blick und betrachtet diese allein aufgrund der sicheren und aussichtsreichen Zukunftsperspektiven für Quereinsteiger aller Berufe als hoch attraktiv. Es ist davon auszugehen, dass dies auch für die genannte Personengruppe gilt.

4. *Subventioniert die Landesregierung die „Turbo-Job“-Initiative der Bahn bzw. ähnliche Initiativen der NRW-Verkehrsverbände für Ukrainer?*

Im Rahmen der Aktivitäten zur Personalgewinnung von Fokus Bahn NRW wurden seit 2019 in enger Kooperation mit Bildungsträgern, Arbeitsagenturen und Jobcentern Integrationsmaßnahmen für neuzugewanderte Migrantinnen und Migranten in Bahnberufe entwickelt und umgesetzt. Diese Maßnahmen werden überwiegend aus den entsprechenden Budgets der Arbeitsagenturen und Jobcenter finanziert und stehen selbstverständlich auch Ukrainerinnen und Ukrainern offen.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass für Bahnberufe, insbesondere den Beruf des Lokführers, ein recht hohes Level an Deutschkenntnissen erforderlich ist, das in der Regel erst nach ausreichender Zeit zum Erwerb von Sprachkenntnissen erreicht wird. Da die große Mehrzahl der Geflüchteten aus der Ukraine erst nach Februar 2022 nach Deutschland gekommen ist, konnten im Rahmen der Maßnahmen von Fokus Bahn NRW mit dieser Zielgruppe bislang noch keine aussagekräftigen Erfahrungen gesammelt werden.